



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Oberkulm und die Region 01/2025





Beim Kauf von 500g Hackfleisch schenken wir Ihnen ein Pack Bschüssig Hörnli

Rindshackfleisch
Hackfleisch gemischt

2.80/100g*

2.55/100g*

* Aktionspreise gültig im Januar 2025.

Weitere genussvolle Produkte zeigen wir Ihnen gerne im Laden. Wir freuen uns auf Sie!

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch



ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

erismann

Tankrevisionen

Hauswartungen

Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Modernster Carrosserie-Fachbetrieb der Region



Wynamatt-
garage ag

Hauptstrasse 79, 5737 Menziken
Tel. 062 771 83 77, info@wynamatt-garage.ch



SOMOS **SEAT**
Spezialisten

LEUSIBAU (T) UND RENOVIERT

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär



Gemeindeverwaltung Oberkulm

Neudorfstrasse 7

5727 Oberkulm

Telefon: 062 768 20 00

Telefax: 062 768 20 01

E-Mail: gemeinde@oberkulm.ch

Web: www.oberkulm.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 11.30	geschlossen

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Druck unterstützt Klimaprojekt
Nr.: OAK-ER-11826-03286
www.oak-schweiz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

27. Januar

Papiersammlung

13. März

Häckseldienst

3. und 17. März

Gemeindeversammlungen

12. Juni

13. November

Feiertage

Karfreitag: 18. April

Ostermontag: 21. April

**Ein
gesundes & glückliches
2025 wünscht**



CHS

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Gedanken zum neuen Jahr

Liebe Oberkulmerinnen und liebe Oberkulmer

Als ich mir Gedanken zum neuen Jahr gemacht habe, drängte sich mir ein Rückblick auf die vergangenen Jahre fast zwangsläufig auf. Neben den vielen Ereignissen ist es mir in meiner Amtszeit wichtig, dass sich unsere Finanzlage stabilisiert. Wir dürfen nicht vergessen, dass gesunde Finanzen eine zentrale Voraussetzung für eine attraktive Gemeindeentwicklung und damit auch für die gesamte Bevölkerung sind. Ich denke, dass uns dies bis heute gut gelungen ist ...

Ein offener Blick auf die aktuellen Geschehnisse in unserer Welt kann die Freude in dieser feierlichen Zeit trüben. Ich denke da an die Kriege im Nahen Osten, in der Ukraine und im Jemen, aber auch an die Unzufriedenheit, die Unsicherheit, was kommen wird, und den Stress des Alltags. Dennoch merken wir, wie gut es uns in der Schweiz geht. Die Rechte und die Freiheiten, die wir in unserer behüteten Umgebung mit grosser Selbstverständlichkeit geniessen, sind ein kostbares Privileg, das wir pflegen und vor allem erhalten müssen. Dies ist eine Besonderheit, die es zu nutzen gilt, damit wir gemeinsam unser Zusammenleben gestalten und ein friedvolles Miteinander bewahren können. Auch wenn dies manchmal ein wenig Kompromissbereitschaft von uns allen fordert. Seien wir offen zu unseren Mitmenschen, hören wir ihnen zu!

Wenn man sich das vergangene Jahr anschaut und das Heute betrachtet, wird eines sehr deutlich: Es sind die Menschen, es sind wir, die das Gestern, die Gegenwart und natürlich auch die Zukunft gestalten. Heute geht es uns, ganz nüchtern und sachlich betrachtet, so gut wie nie zuvor in der Geschichte. Dennoch hat sich mit dem Ausbruch der Kriege eine Unsicherheit breit gemacht. Immerhin verfügen wir heute im Vergleich zu früheren Generationen über den grössten materiellen Wohlstand und wir werden immer älter. Trotzdem haben viele Menschen den Eindruck, alles ist schlecht und alles wird fortlaufend schlechter. Diese Sorgen ernst zu nehmen, ist sehr wichtig. Deshalb ist es mir wichtig festzustellen, dass wir der Zukunft nicht ausgeliefert sind. Es liegt an uns, ob es uns auch morgen noch gut geht. Wie die Welt von morgen aussieht, liegt in unseren Händen und in unserem Handeln.

Ein zentrales Motiv war immer eine starke Gemeinschaft. Für gute Lösungen brauchen wir nicht nur einen guten Gemeinderat, sondern immer auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und Ihre konstruktiven und kritischen Stimmen. Denn das öffentliche Ringen um die besten Argumente – das ist Demokratie. Die kritische und kontroverse Auseinandersetzung mit Themen hilft uns, als Gesellschaft voranzukommen.

Ich hoffe, Sie haben während der Feiertage etwas innegehalten und ein wenig Ruhe und Stille geniessen können, um wieder Kraft zu tanken für die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt. Und ich hoffe, Sie

konnten gut ins neue Jahr starten. Oftmals werden schwierige Ereignisse, die wir schon meinten, hinter uns gelassen zu haben, gerade in dieser Übergangsphase wieder lebendig.

Emotionen und Sehnsucht suchen sich ihren Raum

Ich finde, wir sollten das Gefühl eines neuen Jahres bewahren. Es verleiht uns Energie, es gibt uns Kraft und Mut, etwas Neues zu wagen oder Dinge neu zu überdenken.

Wenn wir aus einer gewohnten Bahn geworfen werden, die Arbeitsstelle verlieren oder eine Beziehung ihr Ende findet, meinen wir manchmal, dass alles verloren und vorbei ist. Doch in Wirklichkeit fängt nur etwas Neues an. Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln, sich anzupassen. Man braucht gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein für Neues. Wie man so schön sagt, wo die eine Tür sich schliesst, geht eine andere auf. Das ist doch eine gute Voraussetzung, um weiterzukommen, persönlich, geschäftlich oder auch politisch.

Was uns im Gemeinderat und mir persönlich Hoffnung macht, sind all jene Personen, die sich in unserer Gemeinde einbringen, in welcher Form auch immer. Zum Beispiel beim Lotsendienst, der eine gute Sache für die Sicherheit der Kinder ist. Diese Engagements unterstützen uns im Gemeinderat und helfen mit, dass unsere schöne Gemeinde lebenswert ist und bleibt. Gemeinsames Handeln, gemeinsame Ziele und vor allem Ideen verbinden nicht nur Menschen und schaffen Zugehörigkeit,

sondern sie sind auch wichtig, um unsere Gemeindeentwicklung zu fördern und weiter voranzubringen. Die Bereitschaft, seine Ziele und seine Kraft in diese Aufgaben zu stecken, um dem Wohle der Allgemeinheit zu dienen, kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Ich darf mich deshalb bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns im Gemeinderat entgegenbringen, herzlich bedanken. Bei der Gemeindeganzlei und bei meinen Gemeinderatskollegen möchte ich mich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und die Loyalität bedanken. Nicht zuletzt gehört mein Dank und Respekt auch allen, die unsere Gemeinde unterstützen. Nicht vergessen möchte ich dabei unsere Vereine, die sich für das Wohlergehen in Oberkulm so toll engagieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes, ein erfolgreiches und vor allem ein glückliches neues Jahr 2025.

Roger Schmid
Gemeindevorsteher

วันดี
WAN DI
THAI RESTAURANT

Willkommen in unserem neuen Zuhause in Leutwil!

Wir freuen uns, Sie ab dem 1. Februar 2025 in Leutwil zu begrüßen.

Entdecken Sie authentische thailändische Küche, frisch zubereitet, mit hochwertigen Zutaten.

Ein Fest für die Sinne!

Wan Di · Wandfluh 12 · 5725 Leutwil
wan-di@yumest.ch · 056 610 46 68

GUTSCHEINE

Einen Kaffee nach dem Mittagessen Eine fruchtige Erfrischung vor dem Abendessen

ihre **garten** welt



Kreative Gartenplanung

ihregartenwelt.ch

Wir machen dein Radio fit für DAB+
Ab 1. Januar 2025 ist der UKW-Empfang Geschichte



Bei uns bist du richtig

4Fleet Group Partner

GESUCHT **Allround-Schrauber**
Herzlich willkommen in unserem Team
Details unter www.eventgarage.ch

EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch

GOODYEAR **DUNLOP** **FULDA** **Sava** **CHECKBOX**

Gemeindenachrichten

Sirenentest 2025

Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2025, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Bevölkerung bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konflikts alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter <http://www.sirenentest.ch>

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Adventsfenster 2024

In diesem Jahr hat die Gemeindeverwaltung am

12. Dezember das erste Adventsfenster gestaltet. Es war eine wundervolle Gelegenheit, die vorweihnachtliche Stimmung gemeinsam zu geniessen. Es gab wärmenden Punsch und Glühwein, die das Herz erfreuten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Das liebevoll dekorierte Fenster erstrahlte in einem warmen Licht und brachte ein wenig Weihnachtszauber in die kalte Winterluft. Gemeinsam konnten wir uns auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen und den Moment der Gemeinschaft in vollen Zügen geniessen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Besichtigung Modelle Projektwettbewerb 4-fach Kindergarten

In einem Wettbewerb haben sechs Architekturbüros aus der Region je ein Projekt für zwei Parzellen nach den Vorgaben eingereicht. Die Jury hat diese Projekte eingehend beurteilt und bewertet. Alle Projekte können in einer öffentlichen Ausstellung frei besichtigt werden.



Parzelle 544



Parzelle 539

Der Gemeinderat und die Kommission laden die Bevölkerung zur freien Besichtigung der 12 Modelle des Projektwettbewerbs Neubau eines 4-fach Kindergarten, auf:

**Montag, 13. Januar 2025,
ab 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Aula Wynenschulanlage**

Dieser Anlass bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einen umfassenden Überblick über alle Projekte zu verschaffen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Sprechstunden 2025 mit Gemeindeammann Roger Schmid

Der Dialog und die Kommunikation mit der Bevölkerung und weiteren interessierten Kreisen sind sehr wichtig.

Gemeindeammann Roger Schmid bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Oberkulm in einer monatlichen Sprechstunde die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch vorzubringen. Die Sprechstunden finden jeweils von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus statt.

Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu verhindern, bitten wir Sie, Ihren Termin mit dem Gemeindeammann im Voraus bei der Gemeindekanzlei anzumelden.

Der Gemeindeammann freut sich auf Ihren Besuch!

Die Sprechstunden finden wie folgt statt:

Montag, 27. Januar 2025
Montag, 24. Februar 2025
Montag, 24. März 2025
Montag, 28. April 2025
Montag, 26. Mai 2025
Montag, 30. Juni 2025
Montag, 25. August 2025
Montag, 22. September 2025
Montag, 27. Oktober 2025
Montag, 24. November 2025

Jeweils von 16 bis 17 Uhr

Veranstaltung Januar

13.01.2025	Besichtigung Modelle Projektwettbewerb Neubau 4-fach Kindergarten	Aula Wynenschulanlage Baukommission und Gemeinderat
15.01.2025	Mädchen- und Bubentreff – Slime Time im Jugendtreff	Jugendtreff Unterkulm Verein Pro Jugend Mittleres Wynental
19.01.2025	Familien Lotto Mehrzweckhalle Unterkulm	Elternverein Kulm
21.01.2025	Informationsanlass KV uf de Gmeind	Gemeindesaal Menziken Gemeinden aus der Region Reg. Bibliothek, Unterkulm
21.01.2025	An Evening in English	Jugendtreff Unterkulm
25.01.2025	Mädchentreff – Brunch mit Workshop	Verein Pro Jugend Mittleres Wynental
02.02.2025	Semmlenhütte offen	Semmlenhütte Oberkulm Natur- und Vogelschutzverein



Grabenloser Leitungsbau?

Können wir.

FAES
O B E R K U L M

Unsere weiteren Stärken:

Hoch-, Tief- und Strassenbau
Kundenmaurerarbeiten
Betonbohren und -fräsen

Gebr. Faes AG
062 768 50 20
info@faesag.ch

Vereine

Alle Oberkulmer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein

Turnstunden: Mo.: 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle.
Mi.: 20 – 22 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Steiner Andrea, 078 762 74 81, andrea.st92@gmx.ch

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Krummackerweg 4, 5726 Unterkulm, elternverein-Kulm.ch, info@elternverein-kulm.ch

Fellnäähgruppe Kulm

Infos: Hauri Elsbeth, Niederfeldweg 13, 5722 Gränichen, 062 842 03 26, elsbeth.hauri@zik5722.ch

Feuerwehrverein

Infos: Müller René, Beidelstrasse 3, 079 283 75 33, info@fw-oberkulm.ch, fw-oberkulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Wir Frauen ab ca. 30+ turnen am Mo., 20.00 –

21.15 Uhr in der Wynenturnhalle. Infos: Doris Neuhaus, 079 432 75 78

Gemeinnütziger Frauenverein

Infos: Hunziker Margrit, Hauptstrasse 5, 062 776 24 79, hunziker-margrit@bluewin.ch

Interessengemeinschaft Kochen

Fr., 18.30 Uhr in der Kochschule Oberkulm. Infos: Casari Pietro, Hübelstrasse 1017, 5728 Gontenschwil, 062 773 28 28, 076 395 14 14, pices58@gmail.com

IG Oberkulm

Wir arbeiten innovativ und motiviert an der Zukunft von Oberkulm. Infos: 079 863 93 44, info@igoberkulm.ch

Judo Club Arashi Kulm

Infos: Portela Lisa, Weierwandweg 11, 5722 Gränichen, lisaportela@hotmail.com, www.judo-kulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Jugendriegen

Knaben: Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Do., 18.15 – 19.30 Uhr. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Fr., 18.15 – 19.45 Uhr. **Mädchen:** Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Mi., 18.15 – 19.30 Uhr in der Wynenturnhalle. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Di., 17.45 – 18.45 Uhr (Aerobic), 18.45 – 19.45 Uhr (Jugi) in der Wynenturnhalle. Infos: Maurer Gabriela, 079 951 52 09, maurer.gabriela@bluewin.ch; Bucher Severin, 079 532 60 62

Kirchenchor Kulm

Proben: Mi., 20.10 – 21.50 Uhr, Aula der Bezirksschule Unterkulm. Dirigentin: Heuking Christina, 056 426 44 90, christinaheuking@gmx.net. Infos: Studiger Edmund, Präsident, Tüelenweg 1c, 062 776 22 62

KITU-Turnen

Training: September – April, Mo., 17 – 18 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Wynenschulanlage. Infos: Bislin Sarah, 079 572 80 19, s.bislin@gmx.ch

Kleintier- und Geflügelzüchterverein

Infos: Hofmann Ruedi, Oberkulmerstrasse 1147, 5728 Gontenschwil, 062 773 29 30, r.hofmann@hofmannmechanik.ch

Klöppeltreff Wynental

Infos: Schraner Regula, 078 837 32 77, re.schraner@protomail.com; Brünggel-Bircher Beatrix, 079 410 61 47, bbruenggel@gmail.com. Kursleiterin: Grünig Annelise, 079 458 85 40

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingelän-

deweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Landfrauen Oberkulm

Infos: Zweiacker Luzia, Ob. Birchweg 6, 062 776 08 28, 079 622 35 19

Männerriege

Infos: www.maennerriege-oberkulm.jimdosite.com. Präsident: Zihlmann Bruno, Hochrütstrasse 2, 5723 Teufenthal, 062 776 35 84, 079 258 44 11, bzih57@bluewin.ch. **Männerturnen:** Do., 20 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Treure Mark, Wührstrasse 22, 5712 Beinwil am See, 079 241 06 94, treuremark@bluewin.ch. **Seniorenturnen:** Do., 20 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Müller Daniel, Unterfeldstrasse 11, Oberkulm, 076 390 37 00, mueller-boliger@bluewin.ch

Modellflugverein Kulm

Spannende Aktivitäten rund um den RC-Modellflug! Infos: Kuhn Thomas, Präsident, vorstand@mfvkulm.ch, www.mfvkulm.ch

MUKI-/VAKI-Turnen

Do., 13.45 – 14.45 Uhr (Herbst – Frühling). Kinder zwischen 2,5 und 4 Jahren. Infos und Anmeldung: Bislin Joëlle, joelle.bislin@hotmail.com

Musikgesellschaft

Proben: Di., 20 Uhr, Neudorfschulhaus. Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 062 776 42 15, mgo@bluewin.ch, www.mgoberkulm.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ

Vereine – Fortsetzung

Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Die Semmlenhütte ist jeweils am 1. So. des Monats, 11 – 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen! Infos: Steiner Lilo, Gontenschwilerstrasse 18, 062 776 54 47, lilosep@blue-mail.ch, www.nvv-oberkulm.ch

Pfadfindergruppe Royal Rangers

Wir treffen uns jeden zweiten Sa. beim Schulhaus in Oberkulm. Alle Kinder von 5 bis 15 Jahren sind eingeladen. Infos: Jordi Lucas, royal.rangers@fcg-oberkulm.ch, www.16.royalrangers.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Maurer Lilly, Tel. 062 776 25 34

Rock'n'Roll Club Teddybären

Training jeweils am Sonntag- und Donnerstagabend. Neben Rock'n'Roll-Akrobatik wird in unserem Club auch Jive getanzt. Infos: Berner Alexandra, Knubelstrasse 40, 5726 Unterkulm, 079 268 48 07, info@rrctedybaeren.ch, www.rrctedybaeren.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Juchstrasse, 5726 Unterkulm, www.samaritervereinkulm.ch

Schützenverein

Infos: Speck Peter, Hauptstrasse 22, 062 776 36 84, 079 222 57 71, peter.speck@garagefaes.ch, www.sv-oberkulm.ch

Seniorenturnen

Training für Frauen jeweils Mi., 14 – 15 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Bösiger Ursula, Finkenweg 6, 079 800 75 20, boesigeruk@bluewin.ch

SVP Ortspartei Oberkulm

Infos: Kaspar Manuel, Präsident, Oberstegstrasse 9, 079 775 91 05, manuel.kaspar@bluewin.ch, www.oberkulm.svp-kulm.ch

TCS Untersektion Kulm

Infos: Nöthiger Hans, Brühlstrasse 5, uskulm@tcs-aargau.ch, www.tcs-aargau.ch

Turnverein

Training: Di., und Fr., 20.00 – 21.45 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: christianhub89@bluewin.ch, www.tv-oberkulm.ch

Unihockey-Club Tigersharks Kulm

Training: Mi., 20 – 22 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Amstutz Matthias, 079 777 79 03, uhc.tigersharks93@gmail.com, www.tigersharks.ch

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: [\[arbeit-mittlereswynental.ch\]\(http://arbeit-mittlereswynental.ch\), \[www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch\]\(http://www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch\)](mailto:info@jugend-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Verein Unblack – christliches Metalnetzwerk

Infos: Sutter Mirjam, Breitenbühlweg 12a, office@unblack.ch, www.unblack.ch

Verein «Verwenden statt Verschwenden»

Damit frische Lebensmittel nicht weggeworfen werden: Jeden Fr. Lebensmittelausgabe von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Alterssiedlung Kreuzbündtenstrasse 8, Oberkulm, Haus c. Karten können Sie bei Ihrer Wohngemeinde beantragen oder sich an

uns wenden. Infos: Hochuli Rosmarie, Tel. 062 776 53 40, info@verwenden-verschwenden.ch

Volley für Jedermann

Training ganzjährig: Mo., 18.30 – 20.00 Uhr, Neudorfturnhalle. Infos: Huber Maya, Hauptstrasse 39, 076 760 44 55

Wynentaler Chor Allegro

Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, 5733 Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel. 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Wynachile: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, Oberkulm). Infos: www.wynachile.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Unterfeldstrasse 3, 5727 Oberkulm, 062 776 31 79, 079 321 70 63, forstamt.oberkulm@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Mo. - Di.: 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Do. + Fr.: 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 9.30 – 11.30 Uhr

Altkleider, Textilien

Können beim Kleidercontainer vom Samariterverein oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Altpapier

Das Papier (ohne Karton und Plastik) ist in Bündeln zu verschnüren. In Schachteln oder Papiertaschen abgefülltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Nebst den ordentlichen Papiersammlungen steht zur Entsorgung von Altpapier ein Container beim Werkhof zur Verfügung. **Sammlungen: 13. März; 12. Juni; 11. September; 11. Dezember**

Baubfälle

Aushub- und Abbruchmaterial, Holz, Papier, Karton, Kunststoffe usw. sind zu trennen. Unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial sowie alle übrigen Baumaterialien sind beispielsweise der Firma Bertschi Mulden + Container Transporte AG, Reinach, Tel. 062 771 33 66, gegen Kostenfolge zur vorschriftsgemässen Entsorgung zu übergeben. Einen zusätzlichen Service bietet auch das Regionale Recycling-Paradies Reinach.

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Ver-

kaufsstellen zurückgegeben oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Grünabfuhr / Äste und Sträucher

Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) mit einer Einzel- oder Jahresvignette gekennzeichnet an der üblichen Haushaltkehrichtabfuhrroute abgeführt. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.50 m, Durchmesser max. 50cm, Gewicht max. 50 kg, keine Drähte oder Plastikschnüre verwenden). Abfuhrdaten: **27. Januar; 10., 24. Februar; 10., 24. März; 7., 23. April; 5., 19. Mai; 2., 16., 30. Juni; 14., 28. Juli; 11., 25. August; 8., 22. September; 6., 20. Oktober; 3., 17. November; 1., 15. Dezember.** Grüngutvignetten erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen oder im Volg Oberkulm.

Preise Grüngutvignetten (inkl. MWST):*

Einzelvignette

Container 140l CHF 7.00

Container 240l CHF 11.00

Container 360l CHF 17.00

Container 770l CHF 35.00

Jahresvignette

Container 140l CHF 96.00

Container 240l CHF 164.00

Container 360l CHF 246.00

Container 770l CHF 525.00

Häckseldienst

Telefonische Voranmeldung unter 062 768 20 00. Der Häckseldienst kann maximal während 10 Minuten gratis in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird in Rechnung gestellt. Das Häckselgut bleibt grundsätzlich bei den Gartenbesitzern! In Ausnahmefällen wird es mitgenommen. **Termine: 3., 17. März; 14. April; 13., 27. Oktober; 10. November.**

Kehricht

Abfuhr jeden Montag ab 7.00 Uhr; nach Feiertagen jeweils am Dienstag (**Ausnahmen: Mittwoch, 22. April, 10. Juni**). Bereitstellung frühestens am Abfuhrtag mit einer gültigen Kehrichtmarke. Haushaltkehrichtmarken sind erhältlich bei: Abteilung Finanzen Oberkulm, Volg, Bäckerei Speck, VOI Unterkulm. Sperrgutmarken und Containerplomben erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen Oberkulm.

Preise Gebührenmarken (inkl. MWST):*

Kehrichtsack 17l CHF 5.50 per 10 Stk.

Kehrichtsack 35l CHF 11.00 per 10 Stk.

Kehrichtsack 60l CHF 18.00 per 10 Stk.

Kehrichtsack 110l CHF 33.00 per 10 Stk.

Behältnisse (rot) CHF 2.00 per Stk.

Kleinsperrgutstücke (gelb) CHF 3.60 per Stk.

Plombe Container 800l CHF 24.00 per Stk.

Kehrichtpauschale (inkl. MWST)*

Mehrpersonenhaushalt CHF 64.80

Einpersonenhaushalt CHF 32.40

Rückgabe an Verkaufsstellen

Autopneus, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Verpackungsmaterialien usw.

Sonderabfälle

Sonderabfälle aus dem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Farben, Emulsionen, Chemikalien wie Herbizide, Fungizide oder Insektizide, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.) können bei den Verkaufsgeschäften, Drogerien und Apotheken zurückgegeben werden. Grössere Mengen an Sonderabfällen aus Haushaltungen (beispielsweise aus Wohnungs- oder Hausräumungen) sind bei bewilligten Entsorgungsunternehmen gegen Bezahlung abzugeben.

* Preisanpassungen vorbehalten

NIDA
Nida Elektro | 5732 Zetzwil | nida-elektro.ch

KASPAR
ELEKTRO AG • REINACH

Kaspar Elektro AG
Sandgasse 1
Im Hochhaus
5734 Reinach

062 771 42 32
kaspar-elektroag.ch

**DIE PROFIS
IN IHRER NÄHE**

ELEKTROINSTALLATIONEN PHOTOVOLTAIKANLAGEN VERKAUFLADEN

P. Blaser

Bedachungen und Fassaden AG

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



wirth+Tankrevisionen
by voegtlin-meyer

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

FUX TANK ZUG
by voegtlin-meyer

Tanktechnik

- Tankrevisionen
- Tankabbrüche
- Leckwarngeräte
- Mängelbehebung

Kanalservice

- Unterhaltsspülungen
- Küchenabläufe
- Sickerleitungen
- Vieles mehr

Immer TOP-Preise!



Heizöl - Benzin - Diesel

vmag.ch | 056 460 05 05

Reformierte
Kirche Kulm

60Plus-Nachmittage in Unterkulm, Teufenthal und Oberkulm

59 Schulkinder bereicherten die Adventsfeier am 60Plus-Nachmittag in Teufenthal mit Gesang und Musik. Mundartlieder wie «Chomm mir wänd es Liecht azünde, dass es hell wird i de Nacht» sowie auch internationale Lieder, beispielsweise «Feliz Navidad», wurden aus vollen Kehlen von den Kindern gesungen. Anschliessend sang man gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder. Peter Bertschi führte die Seniorinnen und Senioren als «Leadsänger» an. Nicht fehlen durfte selbstverständlich eine biblische Weihnachtsgeschichte, erzählt von

Gottesdienste

Sonntag, 12. Januar, 10.00 Uhr, Familien-Gottesdienst mit Theater, Aula Oberkulm, Pfr. Sandor Jakab, Mitwirkung Jugendliche

Sonntag, 19. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 26. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst zur Einheitswoche, Kirche Teufenthal, Pfr. Sandor Jakab, Mitwirkung Kirchenchor

Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Schäfer

Veranstaltungen

Frauenzmore, Donnerstag, 9. Januar, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Sibylle Furrer

S Kafi i de Chile, Montag, 13./27. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Meditation und Gespräch, Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Esther Worbs

Gemeinsamer 60Plus Nachmittag mit Liedermacher Tinu Heiniger

Donnerstag, 16. Januar, 14.00 Uhr, Kirche Teufen-



Pfarrer Ruth Schäfer. Zum Abschluss genoss man ein Zvieri an den weihnachtlich geschmückten Tischen, zubereitet von den engagierten Freiwilligen (Bild). Heidi Eichenberger

thal. Fahrdienste jeweils 13.30 Uhr in Oberkulm ab Gemeindehaus und Alterszentrum, in Unterkulm ab Brunnen vor der Kirche

ZEN Meditation, Dienstag, 21. Januar/4. Februar, 19.30 Uhr, Aula Oberkulm, mit Peter Müller
www.zen-stilleswasser.ch

ZEN Meditation für Kinder und Jugendliche, Dienstag, 21. Januar/4. Februar, 18.30 Uhr, Aula Oberkulm, mit Peter Müller
www.zen-stilleswasser.ch

Senioren-Männergruppe, Dienstag, 28. Januar, Infos auf der Webseite

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 34 64
sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch



Weihermattpark Haus W4, W5, W6 Alle Wohnungen mit Wintergarten und Balkon

- 3.5 Zr. Wohnungen, 81 m²**
ab CHF 505'000.-
- 4.5 Zr. Wohnungen, 117-123 m²**
ab CHF 819'000.-
- 4.5 Zr. Wohnungen, 152 m²**
ab CHF 925'000.-
- 5.5 Zr. Wohnungen, 159 m²**
ab CHF 935'000.-

Beratung und Verkauf
Maya Lanz
www.ml-immobilien.ch
info@ml-immobilien.ch
Tel +41 78 406 79 94

ML IMMOBILIEN



Reinach AG

weihermattpark.ch

Baustart Frühling 2025

Weihermattpark Haus S3

- 1.5 Zr. Studio, 41 m²**
ab CHF 280'000.-
- 2.5 Zr. Wohnungen, 63 m²**
ab CHF 395'000.-
- 3.5 Zr. Wohnungen, 96 - 109 m²**
ab CHF 595'000.-
- 4.5 Zr. Wohnungen, 110 - 128 m²**
ab CHF 750'000.-
- 5.5 Zr. Wohnungen, 144 m²**
ab CHF 880'000.-

Beratung und Verkauf
Daniela Schmid
bfi ag - büro für immobilien
info@bfiag.ch | www.bfiag.ch
Tel 041 210 37 70

bfi büro für immobilien



GEMEINDE

Kulturregion Kukuk: Namhafte Kulturschaffende kommen im 2025 ins Mittlere Wynental

Mit Künstlern aus den Bereichen der Literatur, der Comedy, der Musik und des Kabarett hat die Kulturregion Kukuk ihr Jahresprogramm 2025 vorgestellt. Pedro Lenz, Valsecci & Nater, Charles Nguela und Frölein da Capo sind nur Beispiele namhafter Kulturschaffender, die in Unterkulm, Oberkulm oder Teufenthal auftreten werden. Auf den 1. Januar wird die Kukuk-Kommission zum Verein und führt in dieser Form die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden weiter.

(pte) – «Wir haben ein ausgewogenes Jahresprogramm zusammengestellt, das auf hohem Niveau viele Richtungen des kulturellen Schaffens abdeckt», freute sich der Programmverantwortliche Martin Bruder bei der Präsentation im Teufenthaler Gemeindehaus. Immer wieder ist es der Kulturregion Kukuk gelungen, Künstler zu engagieren, die kurz vor ihrem Durchbruch standen. National bekannte Künstlerinnen und Künstler finden ebenfalls gerne den Weg ins Mittlere Wynental. Am Freitag, 17. Januar, eröffnen die Kabarettisten Valsecci & Nater mit ihrem Programm «Rosenhochzeit» die Kultursaison in der Aula Oberkulm. Eine exklusive Vorpremiere spielt Charles Nguela am Donnerstag, 20. März, in der Mehrzweckhalle Unterkulm. «Es ist eine grosse Ehre, das neue Programm von Charles Nguela in diesem Rahmen zu erleben», stellte Martin Bruder fest. «Wortspiele am Siedepunkt» bringt Kilian Ziegler am 25. April auf die Bühne der Mehrzweckhalle Teufenthal.

Freunde von Celtic-Folk-Music kommen am 17. Mai mit dem Auftritt der begeisternden Band Cara in der Aula in Unterkulm voll auf ihre Kosten. Frölein da Capo wird am 14. Juni ihre grandiose «Ein-Frau-Show» in der Mehrzweckhalle in Unterkulm zur Aufführung bringen. Das stets beliebte Soodhüslkonzert bestreitet die Band Just For Fun mit mitreissendem Country, Rock und Blues am Freitag, 15. August. An der 11. Comedy-Night vom Samstag, 13. September, in der Mehrzweckhalle in Unterkulm sind Abwechslung, tolle Unterhaltung und viel Spass garantiert. Ein Highlight im Jahresprogramm ist sicher die Lesung «Zärtlechi Zunge» des Autoren Pedro Lenz mit Evelyn und Kristina Brunner, die am Freitag, 24. Oktober, in der Aula in Unterkulm stattfindet. Am Freitag, 7. November, dankt der Verein Kukuk seinen Sponsoren mit einem Überraschungsprogramm. Den Abschluss macht schliesslich Sven Ivanic am Samstag, 13. Dezember, mit seinem Programm «Stilbruch».



Turnerabende in Oberkulm: Es ist viel los, wenn die Turnerfamilie «stormfrei» hat!

Unter dem dankbaren Motto «stormfrei» begrüsst der Turnverein Oberkulm am 30. November und am 7. Dezember zu seinen Turnerabenden in der Mehrzweckhalle. Die kurzweilige, farbige Show mit vielen Überraschungen zwischen Pyjamaparty, Männerabend, Poolparty oder Wellness-tag hat hervorragend unterhalten und bot turnerische Leistungen auf hohem Niveau.

(pte) – Mit überzeugenden Hangover-Trampolinsprüngen eröffneten die Turner den Abend, bevor die Jüngsten des MuKi-/VaKi-Turnens bei ihrem herzigen Reigen munter das Pfützen-Springen genossen. Eine «Schwiizergoofe»-Pyjamaparty war beim Kinderturnen angesagt, während die Mädchenjugi klein einen Disney-Abend verbrachte. Unglaublich fantasievoll hat die Oberkulmer Turnerfamilie das Thema «stormfrei» umgesetzt. Eine Mischung aus Videoeinspielern und Sketches lockerte die Zeit zwischen den Programmpunkten auf. Einen Männerabend, eine Poolparty der Knabenjugi, das Ausgehen der Strohwitwen und den innovativen Wein- und Yogaclub am Stufenbarren gab es noch vor der Pause zu sehen. Der zweite Teil der farbigen Show startete mit der Barren-Darbietung der Turner, die Aerobic-Damen begaben sich

ins Irrenhaus und beim Fernseh-Zapping trat die Männerriege sogar mit Nemo und Lady Gaga auf. Eine Homeparty gehört ganz klar zu einem «stormfreien» Tag und der Damenturnverein genoss den Wellnessbereich. Ob Disco- oder Netflix-Thema, die Riegen und Jugiabteilungen des Turnvereins Oberkulm wussten bestens zu unterhalten und turnerisch zu überzeugen. Auf jeden Fall war es äusserst kurzweilig zu erleben, was alles passieren kann, wenn die Turnerfamilie «stormfrei» hat!



Kulturregion Kukuk: George überzeugte mit musikalischen Geschichten, die das Leben schrieb

Rund 180 Besuchende erlebten am Samstag, 14. Dezember, in der Unterkulmer Mehrzweckhalle das mitreissende Konzert «Dr Louf vom Läbe» des Seeländer Sängers George und seiner Band. Die Mundartsongs von George sind Geschichten, die das Leben schrieb und so ehrlich und überzeugend wurde die Musik im akustischen Setting gespielt. Dem Publikum hat es gefallen, es wurde mitgefeiert und George dürfte im Aargau wohl zahlreiche neue Fans gefunden haben.

(pte) – Acht Alben und eine Best-of-Zusammenstellung hat George seit dem Jahr 2003 herausgegeben. Fünf davon konnten sich in den Top-Ten der Schweizer Charts platzieren. Zwischen seinen Songs gab es zu erfahren, dass er neben den grossen Festivals gerne im kleinen Rahmen vor einem Publikum spielt, das zuhört. Seine Lieder sind ein Tagebuch des Lebens und seine Texte kommen mitten aus dem Herzen. In Unterkulm überzeugten der sympathische Seeländer und seine Band mit einer Show im akustischen Gewand ganz ohne Schlagzeug. Schon mit den ersten Takten wussten die Musiker zu begeistern. Gesanglich fiel neben George seine Backgroundsängerin Flavia auf, die sich derzeit für die kommende Staffel von «The Voice of Germany» qualifiziert. Mit «Nume e Maa», «Rebellehärz» oder der rockigen Coverversion von

Peter Rebers «Vogel ohni Flügel» sorgte George für eine tolle Konzertstimmung in der Mehrzweckhalle. Mit seinem überzeugenden Medley von Hits der Band Creedence Clearwater Revival (CCR) kehrte der Sänger zu seinen Wurzeln zurück und holte auch die reifere Generation vollständig ab. Immer mehr Konzertbesuchende erlebten die Show direkt am Bühnenrand mit. Mundartlieder über seine Heimat, Balladen mit Geschichten, die das Leben schrieb und rockige Songs wechselten sich ab. «Uf dr andere Syte vor Wält», wohl der bekannteste Hit von George, wurde als Highlight des Konzertes zusammen mit dem Publikum gesungen. «Es isch mer immer wichtig, nach em Konzärt no Hallo z' säge», zeigte sich der Sänger äusserst zugänglich, signierte geduldig T-Shirts und CDs und freute sich über den Kontakt zu seinen Fans.

Erfolgreiche Judoka an den Schweizer Meisterschaften



Simon Gautschi (links) & Dominic Sigrist (rechts).

(Eing.) – Ende November fanden die Schweizer Einzelmeisterschaften in Yverdon-les-Bains statt. Zwei Kulmer Judoka konnten die Heimreise mit Edelmetall antreten.

Simon Gautschi

1. Platz / Schweizermeister, Elite -100kg

Dominic Sigrist

2. Platz, Veteranen -90kg

Der Judo Club Arashi Kulm gratuliert herzlich zu diesen grossartigen Leistungen.



Neujahrsapéro: Rückblick, Ausblick und Zeit, die Gemeinschaft zu geniessen

Am Mittwoch, 1. Januar, hat die Gemeinde Oberkulm die Bevölkerung zum traditionellen Neujahrsapéro in die Aula der Wynenschule eingeladen. Gemeindevammann Roger Schmid sprach zu den rund 100 Teilnehmenden und die Dorf- und Kulturkommission blickte auf das vergangene Jahr zurück und präsentierte das aktuelle Jahresprogramm. Die Kapelle «Echo vom Birch» sorgte für den musikalischen Teil und es blieb genügend Zeit, beim Apéro auf das Neue Jahr anzustossen.

(pte) – Das «Echo vom Birch» eröffnete den Neujahrsapéro mit volkstümlichen Klängen. Gemeindevammann Roger Schmid stellte anschliessend die Gemeinschaft ins Zentrum seiner Worte zum neuen Jahr. Ein wichtiges Anliegen war ihm der Dank an all jene, die sich in irgendeiner Form für das Wohlergehen in Oberkulm einsetzen. Präsidentin Andrea Linder und Manuela Holliger von der Dorf- und Kulturkommission blickten auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurück und präsentierten im Anschluss schon einige Anlässe für das Jahr 2025. Bereits am 22. Februar wird es nach dem Erfolg der ersten Ausgabe einen weiteren «Weisch no ...?»-Anlass mit den Ehrenbürgern Fritz Burkhard-Cattaneo und Max Haller geben. Es sind auch ein Frühlingskonzert und das Angebot von Sommerbeizli im Zentrum von Oberkulm geplant. Am Erzählal vom 18. bis

21. September wird die Dorf- und Kulturkommission ebenfalls aktiv teilnehmen. Mit dem einheimischen Autor Markus Kirchhofer gibt es am 31. Oktober ein «WortSpiel» und im Dezember werden die traditionellen Weihnachtsfenster gestaltet. Weitere Ideen werden gerne unter dukk@oberkulm.ch entgegengenommen. Mit Musik des «Echo vom Birch» wurde schliesslich zum traditionellen Neujahrsapéro übergeleitet, an dem neben Wienerli und Zopf auch feine Käseplatten angeboten wurden. Bei einem Glas Wein, Saft oder Mineral konnten alle auf das neue Jahr anstossen und die Gemeinschaft erstmals im 2025 pflegen.



NICK ALPIGER
Diplomierter Maurer
Eidgenössischer Kranzschwinger

**SCHWUNG
FÜR DEINE
KARRIERE**

**LERNE MAURER/IN.
WERDE BAUMEISTER/IN.**

Soltermann
BAUUNTERNEHMUNG soltermann-ag.ch

f @ soltermannag

Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch



Reformierte Kirchgemeinde Kulm: Zwei Pfarrpersonen sind seit dem Jahr 2024 neu im Wynental tätig

Mit den Stellenantritten von Ruth Schäfer und Sandor Jakab im Jahr 2024 ist das Pfarrteam der Kirchgemeinde Kulm wieder komplett. Ruth Schäfer hat ihr Amt vor einem Jahr angetreten und wurde am 9. Juni offiziell eingesetzt, während Sandor Jakab am 1. August gestartet ist und am 17. November installiert wurde. Beide möchten dem hohen Bedürfnis in der Kirchgemeinde nach Ruhe und Beständigkeit entsprechen und fühlen sich in Kulm sehr willkommen geheissen.

(pte) – Die Biografie von Ruth Schäfer ist für eine reformierte Pfarrerin eher ungewöhnlich. In einem römisch-katholischen Umfeld aufgewachsen, hat sie sich während 18 Jahren für den Weg als Ordensfrau berufen gefühlt. «Was die Kirche über die Frauen lehrt, ist einfach nicht richtig», hat die Frauendiskriminierung Ruth Schäfer immer mehr beschäftigt und schliesslich zu ihrem Austritt geführt. Nach einer konfessionslosen Zeit hat sie zum reformierten Glauben gefunden. Ihren abgeschlossenen Studien in Theologie und Philosophie folgte eine prägende, langjährige Professur in Indonesien über die Bibelauslegung des Neuen

Testaments. Zurück in der Schweiz hat sich Ruth Schäfer entschlossen, sich in Basel für das Vikariat anzumelden und ihren spannenden Weg als reformierte Pfarrerin weiterzugehen. Ihr weiter Horizont im theologischen Bereich verbunden mit ihrer stark akademischen Prägung haben unter anderem ihr Bewusstsein für die Weltkirche geöffnet und ihr Engagement für Frauenthemen gefördert. «Ich hänge an Jerusalem», hat Ruth Schäfer auch eine starke Bindung zu jener Stadt, in der sie ein spannendes Studienjahr in einer politisch unübersichtlichen Situation erlebt hat. «Ich bin immer neugierig auf die Personen, die ich treffe»,

ist die Seelsorge neben den Gottesdiensten für die Kulmer Pfarrerin ein zentrales Anliegen. In ihrem 80-Prozent-Pensum ist sie vor allem für die über 60-jährigen Seniorinnen und Senioren sowie für die Erwachsenenbildung zuständig. Ihre Pfarrstelle hat sie bewusst in einer ländlichen Region gesucht. «Ich mag die konkrete Seelsorgearbeit und die direkten Kontakte mit den Menschen», freut sie sich über die Gespräche. Dabei ist Ruth Schäfer sehr offen, sich auch mit schwierigen Bibelstellen auseinanderzusetzen und kritischen Fragen Raum zu geben, statt ihnen auszuweichen. «Ich habe Spass daran, mich mit schwierigen Themen zu beschäftigen.»

Pfarrer Sandor Jakab hat einen ganz anderen beruflichen Hintergrund, der genauso spannend ist. Seine Wurzeln sind in der unierten Kirche, die durch Luther, Zwingli, Calvin und Ökolampad geprägt wurde. Dreisprachig aufgewachsen, hat er an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal/Bethel, zu der damals die Abteilung Theologie der Uni Bielefeld gehörte, studiert. Schon früh entdeckte er seine Leidenschaft für Karl Barth, den einflussreichsten evangelischen Theologen des 20. Jahrhunderts. «Ich sammle Informationen und Fotos zum Leben von Karl Barth und habe bereits mehrere Bücher verfasst», hat das Wirken des bekannten Theologen Pfarrer Sandor Jakab stark beeinflusst. Durch Freundschaften in der Schweiz hat er seine Berufungen in Kirchgemeinden im Bündnerland



Pfarrerin
Ruth Schäfer.

und im Kanton Uri gefunden. In der Kirchgemeinde Kulm ist er in einem 90-Prozent-Pensum neben den Gottesdiensten hauptsächlich für Familien, Kinder und Jugendliche zuständig. Durch seinen tiefen Zugang zur Literatur und zur Kunst kann er diese Themen auf eine zugängliche Art in Gottesdiensten und bei Veranstaltungen einsetzen und eine gute Atmosphäre schaffen. Er ist selber künstlerisch tätig und malt gerne Bilder. «Besondere Erlebnisse prägen sich ein und bringen eine Bereicherung für alle», schlägt Sandor Jakab die Brücken zu Jugendlichen und Familien. Die persönlichen Begegnungen sind ihm dabei äusserst wichtig. «Das einander Annehmen und ein wertschätzender Umgang schaffen nachhaltige Kontakte und bauen Vertrauen auf.» Als Pfarrer für die jüngeren Generationen ist er offen für Themen, die aktuell die Gesellschaft beschäftigen. «Die Digitalisierung und KI-Anwendungen werden in Zukunft in vielen Lebensbereichen eine grosse Rolle spielen», ist Sandor Jakab zugänglich für Zukunftsfragen. Für ihn schliesst dies auch die Ökologie ein, die aus seiner Sicht ein Mittel ist, die Schöpfung Gottes zu bewahren.

Mit Pfarrerin Ruth Schäfer und Pfarrer Sandor Jakab sind in der Kirchgemeinde Kulm zwei starke Persönlichkeiten für die Seelsorge zuständig. Beide fühlen sich sehr willkommen geheissen und freuen sich über die vielfältigen Kontakte.



Pfarrer
Sandor Jakab.

Die EWS Energie AG ist der regionale Dienstleister für Strom, Wasser, TV- und Internet-Signale in der Region aargauSüd und beschäftigt derzeit über 45 kompetente und engagierte Mitarbeitende. Das Unternehmen erbringt über die Grundversorgung der Gemeinden im Einzugsgebiet hinaus massgeschneiderte Lösungen im Bereich der Verrechnung für Entsorgung und andere öffentliche Dienstleistungen.

Für die operative Leitung und Weiterentwicklung der EWS Energie AG suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine unternehmerisch denkende, kommunikative Persönlichkeit als

GESCHÄFTSFÜHRER:IN 80 – 100 %

IHRE VERANTWORTUNG

- Sie übernehmen die organisatorische, finanzielle sowie personelle Leitung der EWS Energie AG.
- In Ihrer Verantwortung liegen die Energiebeschaffung sowie die Preiskalkulation. Sie evaluieren Chancen und Ideen für innovative Projekte und realisieren diese nach Absprache mit dem Verwaltungsrat.
- Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat erarbeiten Sie aktiv die strategische Ausrichtung des Unternehmens und setzen diese in Zusammenarbeit mit Ihrem Führungsgremium erfolgreich um.
- Sie nehmen Einsitz als Verwaltungsratsrätin der Firma Wyna Energie AG und vertreten das Unternehmen als Partnerverantwortliche:r bei der Quickline AG.
- Sie repräsentieren die EWS Energie AG nach innen und aussen, pflegen einen aktiven Austausch mit den relevanten Anspruchsgruppen und gewinnen diese für die Anliegen der EWS Energie AG.
- Durch Ihr vorbildliches Verhalten fördern Sie eine menschenorientierte, innovative und vorausschauende Kultur innerhalb der EWS Energie AG.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über ausgeprägte Führungserfahrungen sowie eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroingenieur:in oder Elektrotechniker:in FH/HF, ergänzt durch eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung (CAS/MAS oder vergleichbar).
- Durch Ihre ausgewiesenen Erfahrungen in der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung gewährleisten Sie den reibungslosen Betriebsablauf und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der EWS Energie AG.
- Mit Ihrem unternehmerischen Blick steuern Sie die EWS Energie AG zielgerichtet in die Zukunft und sehen das Spannungsfeld zwischen öffentlichem Leistungsanspruch und konkurrenzfähigem, wirtschaftlichem Unternehmen als Herausforderung an.
- Durch Ihre integrierende Persönlichkeit verbinden Sie die verschiedenen Abteilungen und stärken die Zusammenarbeit im Team. Sie kommunizieren stufengerecht, wertschätzend und schaffen ein vertrauensvolles Betriebsklima für Ihre Mitarbeitenden.
- Dank Ihrer aufgeschlossenen Art fällt es Ihnen leicht, sich mit den verschiedensten Anspruchsgruppen in der Region zu vernetzen. Sie sind bereits in der Region aargauSüd verankert oder haben einen persönlichen Bezug zu der Region.

IHRE CHANCE

Es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabengebiet in einem Unternehmen mit Zukunftspotential und einem engagierten Team. Mit Ihrer betriebswirtschaftlichen Kompetenz und Ihrem hohen Engagement leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den zukünftigen Erfolg und die Weiterentwicklung der EWS Energie AG.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Urs Schleuniger und Madeleine Aebi gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie uns bitte per E-Mail an level@levelconsulting.ch mit Angabe der Medienquelle und Vermerk 15170002.

KV uf de Gmeind



Besch du kommunikativ, motiviert im Team z'schaffe,
zor Zit ide Oberstufe (Niveau Bez./Sek.)
ond hesch d'Absecht, s'KV uf de Gmeind kenne z'lehre?

Gärn lade mer dech ond dini Eltere a öise Info-Obe i:



Zischtig, 21. Januar 2025, 19 Uhr



Gemeindesaal Menziken,
Hauptstrasse 42, 5737 Menziken



Dech erwarte spannendi Facts öber d'Usbildig,
es Interview ond diversi Infoständ

Hämmer dis Inträsse gweckt?

Denn freue mer eus uf dini Amäldig bis am 16. Januar 2025 onder
andrea.stoltenberg@unterkulm.ch oder 062 768 82 40.

Nichts Besseres zu tun ...?

Das Bild der Polizei am Strassenrand bei einer Verkehrskontrolle kommt nicht immer gut an. Warum macht die Polizei eigentlich solche Kontrollen? Darauf gehen wir ein.



Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit, die Polizei macht mehrfach Verkehrskontrollen. Sei es eine Grosskontrolle auf der Autobahn oder im Dorfzentrum, wir sind überall präsent. Aber was ist jeweils der Grund für eine solche Kontrolle?

Unser Hauptaugenmerk legen wir – vor allem zu dieser Jahreszeit – auf die Kriminaltouristen, welche sich in den Dörfern und Wohnquartieren bewegen. Bei der Anhaltung eines Fahrzeuges wissen wir nie, was und wie viele Personen sich im Fahrzeug befinden. Aus diesem Grund werden die Personalien genaustens überprüft. Sollte sich etwas Verdächtiges herausstellen, wird auch das Fahrzeug genauer unter die Lupe genommen und nach verdächtigen oder verbotenen Gegenständen gesucht. Zudem wird überprüft, ob die fahr-

zeuglenkende Person über eine Fahrberechtigung verfügt und sie sich in einem fahrfähigen Zustand befindet. Sollte sich der Verdacht erhärten, wird mit der angehaltenen Person zum Polizeiposten verschoben, um noch genauere Abklärungen zu tätigen. Natürlich steht auch die Fahrfähigkeit der Fahrzeuglenkenden im Fokus für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer. Zusätzlich zu den Personen wird die Betriebssicherheit des Fahrzeugs, die Ladungssicherung, das Gesamtgewicht bei Lieferwagen und noch viel mehr kontrolliert.

Fazit: Wir machen die Verkehrskontrollen nicht, um Sie zu schikanieren, sondern um die Sicherheit auf und neben den Strassen stets hoch zu halten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema, dann melden Sie sich bei Ihrem nächsten Polizeiposten.

Wir hoffen, Sie hatten eine gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten. Einen erfolgreichen und sicheren Start ins 2025 wünscht Ihnen

Ihre Regionalpolizei Aargau Süd und Lenzburg.

Bildquelle: TechLine auf Pixabay

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Tochter des Regenwaldes

Nemonte Nenquimo
Heyne Verlag, 2024

Beschreibung

Eindrucksvoll erzählt die indigene Aktivistin Nemonte Nenquimo ihre Geschichte. Von ihrem Aufwachsen im Amazonas-Regenwald zwischen alten Traditionen und christlichen Missionaren, von den mächtigen Ölkonzernen, die rücksichtslos immer weiter in den Urwald eindringen, und von ihrem Kampf für den Erhalt ihrer Heimat. Es ist die Geschichte einer uralten Kultur in einer atemberaubenden Landschaft und ein eindringlicher Appell gegen die Zerstörung unseres Planeten – denn die indigenen Völker im Regenwald bewahren einen unglaublichen Schatz, den wir alle zum Leben auf dieser Erde brauchen.

Tipp von Monika Egli

«Tochter des Regenwaldes» ist ein fesselndes Buch, das die Leser in die faszinierende Welt des Amazonas-Regenwaldes entführt. Die Autorin schafft es, die Schönheit und die Vielfalt der Natur eindrucksvoll, lebendig und bildhaft darzustellen, während sie gleichzeitig auf die grossen Bedrohungen dieser einzigartigen Natur hinweist. Die Autorin/Hauptfigur ist eine stolze Persönlichkeit, die sich sehr stark mit der Tradition ihrer Vorfahren auseinandersetzt. Sie bringt die Leser dazu, über die Verbindung zwischen Mensch und Natur in unserer Welt nachzudenken.



Der Steg

Petra Johann
Ruetten und Loening GmbH,
2024

Beschreibung

Verhängnisvoller Besuch: Bis vor einer halben Stunde dachte Priska, ihr Leben sei perfekt. Toller Job, toller Ehemann, tolles Haus am Plöner See, Vorfreude auf ein langes Wochenende mit ihrem Halbbruder Moritz und dessen neuer Freundin Anna. Doch jetzt steht Priska auf dem Bootssteg, der zu ihrem Haus gehört, und blickt ins klare Wasser. Auf dem Seegrund liegt ein Mann, er ist tot, und es ist ihre Schuld. Im selben Moment klingeln die Gäste und Priska trifft eine fatale Entscheidung ... Ein tiefgründiger, virtuoso komponierter Psychothriller über eine Frau, die mit allen Mitteln ein Geheimnis zu bewahren sucht.

Tipp von Yvonne Strobel

Eine typisch nordische, ins Detail ausgeschmückte, fesselnde Geschichte einer deutschen Autorin – nur schon daher ein Grund, sie zu lesen. Ein Thriller, der sich dank vieler Nebengeschichten sehr flüssig lesen lässt und dann kurz vor Schluss eine überraschende Wendung nimmt. Für graue, lange Winterabende sehr geeignet.

Heisse Köpfe an kalten Tagen



Hat unser Kind Fieber, wissen wir, es ist krank. Doch was ist Fieber eigentlich? Fieber ist ein Teil unseres natürlichen Abwehrmechanismus. Ein Infekt beginnt häufig mit Schüttelfrost. Dabei versucht der Körper durch Muskelzittern die Körpertemperatur zu erhöhen, um das Immunsystem anzukurbeln. Arme und Beine werden kalt, während sich die Körpermitte aufheizt. Steigt die Temperatur jedoch zu stark an, versucht der Körper durch Schwitzen die Hitze wieder loszuwerden. So gewinnen wir den Eindruck, gleichzeitig zu frieren und zu schwitzen – die Regulation der Körpertemperatur scheint ausser Rand und Band.

Von Fieber, ausgelöst in der Regel durch eine virale oder bakterielle Infektion, spricht man ab einer Körpertemperatur von mehr als 38 °C. Gemessen wird Fieber mit normalen Fieberthermometern im Mund oder im Rektum oder auch unter den Ach-

seln (doch Achtung: hier dauert die Messung etwa sieben Minuten, auch wenn das Thermometer vorher piepst). Mit modernen Messgeräten mit einer Infrarot-Technologie kann Fieber zuverlässig auch auf der Stirne oder im Ohr gemessen werden. Dies ist besonders bei schlafenden Kindern praktisch. Fragen Sie bei Fieber über 38,5 °C in Ihrer *kinderapotheke* nach, ob eine Fiebersenkung sinnvoll ist. Geht es dem Kind trotz Fieber gut oder schläft es ruhig, so kann auf eine Fiebersenkung meistens verzichtet werden. Steigt das Fieber jedoch weiter an oder bleibt über mehr als zwei bis drei Tage bestehen, sollte das Kind abgeklärt werden. Falls es nur noch schlecht ansprechbar oder apathisch ist, Atembeschwerden oder eine gräuliche Hautfarbe hat, praktisch nichts mehr trinkt und nicht mehr Wasserlassen muss, muss unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Neben den gut wirksamen Hausmittelchen, wie den Essigwickeln, kommen zur Fiebersenkung bei Kindern vor allem die gut verträglichen Medikamente mit Paracetamol oder Ibuprofen zum Einsatz. Die Dosierung der Medikamente richtet sich nach dem Gewicht der kleinen Patienten. Gerne beraten wir Sie in der *kinderapotheke* umfassend zum Thema Fieber, erklären Ihnen gerne den korrekten Einsatz von Medikamenten bei Ihren Kindern und zeigen auf, welche Produkte aus der Natur wirksam unterstützen können.

Barbara Kursawe, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: Vika_Glitter auf Pixabay

Bänderriss / Bänderdehnung am Sprunggelenk

Eine sogenannte Sprunggelenksdistorsion, im normalen Sprachgebrauch häufig als Verstauchung bezeichnet, ist eine der häufigsten Verletzungen überhaupt. Etwa ein Viertel aller Sportverletzungen lassen sich darunter zusammenfassen. Meist knickt der Fuss nach innen um, was eine Verletzung der äusseren drei Sprunggelenksbänder zur Folge haben kann. Das vordere dieser drei Bänder (verbindet das Wadenbein mit dem Sprungbein) reisst zuerst, danach folgt das untere, welches das Wadenbein mit dem Fersenbein verbindet. In seltenen Fällen (ca. 3%) reisst zusätzlich das hintere (sogenannte 3-Band-Verletzung).

Folgen sind teilweise auch höhergradige Schwellungen unter dem Aussenknöchel. Stabilitätsprüfungen sind anfänglich meist aufgrund der Schmerzen nicht möglich, können dann aber nach wenigen Tagen nach Schmerzzunahme gut vom Hausarzt durchgeführt werden.

Initial wird routinemässig eine Röntgenaufnahme durchgeführt, falls der Patient / die Patientin in die Notaufnahme kommt. Dies, um knöcherne Bandausrisse oder einen Bruch des äusseren Sprungbeinfortsatzes (snowboarder's ankle) auszuschliessen. Diese Aufnahmen kann man jedoch auch in den ersten Tagen nachholen.

Die Therapie ist in den allermeisten Fällen konservativ, d.h. nicht operativ. Kompression (je früher, desto besser), Kühlung und Hochlagerung lassen das Sprunggelenk innerhalb weniger Tage abschwellen. Teilbelastung an Gehstücken sowie später das Tra-

gen von Bandagen oder Orthesen dienen dazu, den Bandstrukturen Zeit zu geben, um zu heilen. Physiotherapie kann dazu beitragen, die dem Umknicken entgegenwirkende Muskulatur zu stärken und später die sogenannte Propriozeption (reflexartige Eigenstabilisierung) zu üben.

Sollten jedoch massive Schmerzen, Schwellung, Instabilitätsgefühl länger als etwa 6 bis 7 Tage unvermindert anhalten, empfiehlt sich die Durchführung eines MRT.

Hier können dann höhergradige Verletzungen, so z.B. eine 3-Band-Verletzung, eine Verletzung des Syndesmosenbands oder auch zusätzliche Läsionen von Innenband oder Fusswurzelbändern, knöchernen Verletzungen in diesem Bereich und Knorpelverletzungen erkannt und gegebenenfalls gesondert therapiert werden. Die meisten, aber eben nicht alle, dieser Verletzungen heilen ohne Änderung des konservativen Therapieschemas ab.

Sollte eine Operation notwendig sein, so z.B. meist bei einer kompletten Syndesmoseverletzung oder auch bei der Entwicklung einer chronischen Instabilität, sind die Ergebnisse hier ebenfalls meist gut und für den Patienten / die Patientin zufriedenstellend.

Dr. med. Michael Kettenring

Eine Weihnachtsgeschichte



«Es war einmal ...» So beginnen Märchen oder auch Weihnachtsgeschichten. Diese Geschichte handelt zwar nicht direkt von Weihnachten, passt aber sehr gut in die Adventszeit und ist auch wirklich wahr und so geschehen:

Auf einem Landwirtschaftsbetrieb im Michelsamt waren wieder einmal Golden-Retriever-Welpen zur Welt gekommen. Ein aufgewecktes, lustiges Rudel erwärmte die Herzen aller Besucher. Eine Dame, die an einem vierbeinigen Kameraden interessiert war, hatte sich ganz besonders in einen der kleinen wuscheligen Welpen verliebt. Sie besuchte regelmässig und häufig ihre zukünftige Hündin oder den Rüden. Ich weiss nicht mehr, ob Bube oder Mädchen, ist aber auch nicht von Bedeutung, nennen wir ihn einfach mal «Bailey» (falls Sie den Film kennen?). Wenige Tage vor dem Übergabetermin rief sie aber dann bei der Bauernfamilie an und berichtete traurig, dass sie ihren Hund nicht aufnehmen könne, weil bei ihr eben gerade eine Tumorerkrankung festgestellt wurde und sie nun einige Untersuchungen und Behandlungen über sich ergehen lassen müsse. Die Zeit, um einen Welpen zu begleiten und zu erziehen, fehle ihr leider und ihre gesundheitliche Zukunft sei ungewiss. Sie würde sich später vielleicht dann wieder

melden und wünsche Bailey alles Gute. Schliesslich kam Bailey zu einer Familie, wo die Frau einen Hund für ihren Mann wollte, damit er öfter rausgehe, sich bewege und damit etwas für seine Gesundheit täte. Es vergingen Monate, bis sich die krebserkrankte Frau wieder meldete und gute Nachricht zu verkünden hatte. Sie habe eine gute Prognose erhalten, sehe positiv in die Zukunft und würde sich nun gerne auf eine Warteliste setzen lassen, um den Traum ihres eigenen Hundes doch noch wahr werden zu lassen. Die Bauernfamilie traute ihren Ohren nicht, denn vor wenigen Tagen war Bailey wieder zurückgegeben worden! Die Familie mit dem Bewegungsmuffel meinte, es gehe nicht mit dem Hund, er mache rein und sowieso sei er viel zu wild und unruhig. «Sie glauben es nicht, aber Ihr damals ausgesuchter Hund ist wieder bei uns, Sie dürfen ihn gleich abholen», hörte die Frau als Antwort. Wenn Sie sich die Träne aus den Augen gewischt haben, kommt Ihnen sicher auch eine ähnliche Geschichte in den Sinn, wo wir realisieren, dass die Tiere mehr fühlen, als wir eigentlich denken. Hat sich Bailey absichtlich unangemessen verhalten? Tiere scheinen eben ein ganz besonderes Gespür dafür zu haben, wie es uns geht und dann sind sie auch immer für uns da. So hoffe ich, dass auch Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, Ihren guten Freund oder Ihre gute Freundin haben, egal ob vier- oder zweibeinig, und wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Birgit auf Pixabay

Die Welt im Finger – ein komplexes System



Natürliche Systeme sind etwas höchst Lebendiges, Komplexes, die etwas Dynamisches, niemals Abgeschlossenes sind. Sie existieren nie für sich allein, sondern sind vernetzt. Sie sind mit Unter- und Ober-systemen zu einem Wirkungsgefüge verflochten, dessen intelligente Organisation das eigentlich Geheimnisvolle ist. Am Beispiel eines menschlichen Fingers erfährt man, wie eine Fülle eng miteinander verschachtelter Systeme wirksam ist. Der Finger ist eines der feinfühligsten Bewegungsorgane. Er führt nicht nur ein Eigenleben, sondern ist auch in der Lage, innerhalb von Millisekunden auf die Bedürfnisse des ganzen Organismus Mensch zu reagieren. Ja, er kann sich bei Verletzung durch Wundheilung selber verarzten und regenerieren. Aufgrund der ineinander vernetzten Einzelsysteme können wir unserem Finger befehlen zu winken, auf etwas zu zeigen oder auf einer Gitarre ein virtuoses Stück zu spielen. Der Finger ist ein hochkomplexes System, das mit unzähligen Elementen wie Muskeln, Sehnen, Knochen, Rezeptoren für Temperatur, Druck, Berührung und Schmerz, Schweiß- und Talgdrüsen, Nerven, Blut- und Lymphgefässen und Zellen rund um die Uhr zusammenarbeitet. Dabei werden einzelne Bewegungsabläufe, Sinneswahrnehmungen und Tausende chemische Reaktionen ermöglicht. Nur der winzigste Teil seiner Tätigkeit ist uns dabei bewusst. Das komplexeste aller Untersysteme des Fingers sind die Zellen. Insgesamt gibt es in einem Finger mehr als eine Milliarde Zellen in über hundert verschiedenen Typen wie Nerven-, Blut-, Muskel-, Drüsenzellen etc. Dabei enthält jede Zelle das komplette genetische Programm eines Menschen in den Chromosomen. Sie sind Steuerzentrale für alles Geschehen mit einer Bibliothek von Tausenden Informationen (Gene). Schon ein simpler Finger ist also bereits ein hochkomplexes System mit vielen Mikrosystemen.

Alle Untersysteme des Fingers sind wie auch der Finger ein Untersystem der Hand, diese des Menschen, dieser einer Familie, diese einer Gesellschaft und diese wieder ein Subsystem der ganzen Biosphäre. Trotz des komplizierten Bauplans verstehen wir mit dem Finger erfolgreich umzugehen: Wenn er zeigt oder winkt, wenn er schreibt oder malt oder wenn er Gitarre spielt.

Im alltäglichen Sprachgebrauch nutzen wir häufig die Adjektive «kompliziert» oder «komplex», um ein Problem oder eine Situation zu beschreiben, welche wir nicht genau verstehen. Doch kompliziert und komplex bedeutet nicht dasselbe.

Technische Probleme sind häufig komplizierte Probleme. Mit entsprechendem Wissen und ausreichender Erfahrung kann man die kompliziertesten Probleme verstehen. Eine charakteristische Eigenschaft von komplizierten Problemen ist, dass Ursache und Wirkung in direktem Zusammenhang stehen, sodass Experten wie ein Uhrmacher bei einer defekten Uhr relativ rasch die genaue Ursache bestimmen und das Problem beheben kann.

Bei komplexen Systemen kommen anstelle einer Ursache mehrere verschiedene Ursachen zusammen, können sich gegenseitig beeinflussen und stehen in Wechselwirkung zueinander. Selbst für Experten ist nicht eindeutig und abschliessend ermittelbar, welche Ursache welche Wirkung erzeugt. So ist beispielsweise das Wetter, trotz aller Forschung und leistungsstarken Supercomputern, nicht abschliessend vorhersehbar. Ändert sich nur eine einzige Anfangsbedingung, so könnte sich auch das gesamte Wetter ändern. Als sogenannter «Schmetterlingseffekt» bezeichnet man eine Kettenreaktion, die sich so weit aufschaukeln kann, dass der anfänglich kleine und harmlose Flügelschlag des Schmetterlings, als Tornado auf der anderen Seite der Welt endet.



**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch **die Mobiliar**



WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch

HINTERMANN
GARTENGESTALTUNG

JETZT AKTUELL: WINTERSCHNITT

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL
TELEFON 062 517 47 00
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH



Ideal für Quereinsteiger!

Bist du ein Verkaufstalent?

Unser Team sucht Verstärkung!

Unsere Monatsmagazine erscheinen in 17 Gemeinden im Wynen- und Seetal, sind ein grosser Sympathieträger und erfreuen sich einer hohen Akzeptanz bei der Leserschaft. Um diesen hohen Ansprüchen von Lesern und Kunden gerecht zu werden, sucht unser Team **per 1. April 2025** eine/-n

Werbeberater/-in 80 – 100%

Wir erwarten von dir:

- Gepflegtes, freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- Kenntnisse in MS Office

Wir bieten dir:

- Ein familiäres Arbeitsklima in einem Topteam
- Dynamische Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- Spannendes Tätigkeitsfeld
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen (Fixlohn, keine Provision)
- Firmenfahrzeug
- Eine zusätzliche Woche Ferien

Fühlst du dich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen, welche du bitte elektronisch an info@dorfheftli.ch sendest.

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert



Dorfheftli AG, Baselgasse 6A, 5734 Reinach

**NEUERÖFFNUNG
HAUPTSTRASSE 96A
5726 UNTERKULM
INNERHALB FITNESS IRON OLYMP**



**SCHNELLE TERMINVERGABE
+DOMIZILBEHANDLUNG**

**ihre
zaun
welt**

Instagram and Facebook icons, and website: ihrezaunwelt.ch

**Ihr Spezialist für Zäune,
Tore und Sichtschutz.**

R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3
5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37
info@r-steiner-oberkulm.ch



R. SCHRIBER ELEKTRO-STOFFE AG
Hochdorf – Inwil – Muri – Reinach Tel. 041 914 10 10

Als Ergänzung unseres Teams in der **Filiale Reinach** suchen wir auf Februar 2025 oder nach Vereinbarung:

VERKAUFSBERATERIN (50 – 70%)

**BERNINA-NÄHMASCHINEN - STOFFE – MERCERIE
(BEKLEIDUNGSGESTALTERIN)**

Weitere Infos finden Sie unter: www.rschriber.ch/jobs

Wir freuen uns auf ein motiviertes, aufgestelltes und kompetentes Arbeitsgspändli!
Das Schriber-Team



Ein gutes, lehrreiches neues Jahr wünscht Ihnen die VHS-Wyntental

(Eing.) – Wir starten mit einem spannenden Programm ins Jahr 2025. Der Besuch der Tonhalle verspricht ein Highlight für alle Musikbegeisterten zu werden. Weiter beschäftigen wir uns mit der Suche nach unseren Vorfahren. Ein Leckerbissen bietet unser Lese-Dinner nicht nur in kulinarischer Hinsicht. Lassen Sie sich inspirieren.

Tonhalle Zürich – Führung und kleines Konzert
Donnerstag, 30. Januar 2025, 15.30 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 145.– (inkl. Carfahrt).
Anmeldung bis 13. Januar 2025

Ahnenforschung / Familienstammbaum
Mittwoch, 12. Februar 2025, 19.00 – 20.30 Uhr.
Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 30.–



Pascal Weber – Wie weiter nach den Wahlen
Mittwoch, 26. Februar 2025,
19 Uhr. **Achtung neu:** Aula
Schule Breite
Reinach, Kosten: 20.–



**Dinner mit Lesung –
Claudia Dahinden**
Samstag, 1. März 2025, 18
Uhr. Restaurant Geishof
Gontenschwil, Kosten: 95.–
(inkl. 3-Gang-Menu)

Nahost-Konflikt – Narrative und Lösungsvorschläge

Donnerstag, 6. März 2025, 19.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 20.–

Erste Hilfe

Dienstag, 18. März 2025, 19 – 22 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 65.–



Tierisch nah dran – Geschichten und Bilder aus Afrika

Freitag, 21. März 2025,
19.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

Wir suchen dich!

Du bist begeistert von unserem Programm und möchtest dich selbst an der Gestaltung der Kurse beteiligen, dann melde dich bei uns. Unter 062 771 66 77 erhältst du weitere Informationen. Wir freuen uns auf deine Kontaktnahme.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wyntental

E-Mail: wyntental@vhsag.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
5. Februar**

Redaktionsschluss

Freitag, 31. Januar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:



Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung
mit Mehrwert

Die besten Jobs
der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Starbuds Comedy
«SHOWTIME!»

Samstag, 11. Januar | 20.00 Uhr



Alpin Drums
Alpenglühn

Samstag, 18. Januar | 20.00 Uhr



Bänz Friedli

Bänz Friedli räumt auf

Sonntag, 16. Februar | 11.00 Uhr



Marco Rima

«DON'T WORRY BE HAPPY»

Samstag, 1. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadt

Paldauer | Stefan Roos

Samstag, 15. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum **Schneggen**

**KUKUK 25
PRÄSENTIERT**



**VALSECCHI & NATER
«ROSENHOCHZEIT»**

Die zwei Kabarettisten singen in ihren liebevoll-ironischen Liedern selbstkritisch von der toxischen Liebe zum Kapitalismus, vom schweizerischen Hang zum Mehrzweckraum und der langen Wirkung erster Küsse. Im Jubiläumsprogramm erzählen sie von den Highlights und Katastrophen, die sie in ihrer Bühnenbeziehung durchlebten.

Fr. 17.01.2025, 20:00 Uhr, Aula Oberkulm
Türöffnung 19:00 Uhr



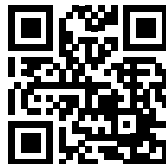
LIEBI + Frick
SCHMID AG Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



**Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!**

ADORA by Gabriela Lorch
BESTATTUNGEN
Ihre Liebsten in guten Händen

- individuell
- liebevoll
- familiär

«Mit **Wärme** und **Herzlichkeit** stehe ich Ihnen bei:
einfühlsam und **persönlich**
... vor, während und nach
einem Trauerfall.»

Wynental - Seetal - Suhrental
Oberkulm Gränichen
Hauptstr. 31 Bahnhofstr. 2

info@ADORA-Bestattungen.ch **062 312 3000**
079 903 3000

Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen **sv-media** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.sv-media.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
25 JAHRE

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

**JEDER 4x4
ZÄHLT.**

Ob Verbrenner, Hybrid, Plug-in Hybrid oder Electric.
Wir haben sie alle mit 4x4-Antrieb und tollen Aktionen. Jetzt Probe fahren.

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

**10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE**

**Jetzt alle Modelle bei uns in
Seengen testen**

www.schlossgarage-seengen.ch | Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen



BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Die Brockenstube ist jeweils am 2. Freitag im Monat von 17.30 – 20.00 Uhr,
sowie am letzten Samstag im Monat von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

Fr. 10. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 08. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 25. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 30. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 12. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 22. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 27. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 10. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 29. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 25. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 11. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 14. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 26. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 29. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 09. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 12. Dezember	geschlossen
Sa. 31. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 13. Dezember	Brocki Chrosihus
Fr. 13. Juni	17.30 – 20.00 Uhr		15.00 – 20.30 Uhr
Sa. 28. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 13. Dezember	Christchindlimärt
Fr. 11. Juli	17.30 – 20.00 Uhr		15.00 – 20.30 Uhr
Sa. 26. Juli	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 27. Dezember	09.00 – 12.00 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung.
062 771 62 26 oder <https://chrosihus.jimdofree.com>